

Titel: „Was wäre wenn - Wie Überwachung die Demokratie gefährdet“

Seminar-Nr.: 321663226 DAT

Termin: 08.08. – 13.08.2021

Veranstalter: DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Jochim Selzer (Dipl. Mathematiker, Internetaktivist), Silvia Seitz (Datenschutzaktivistin)

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag

19.00 – 21.00 Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 10.15 Uhr **1. Themenschwerpunkt: Sicherheitsinteressen**
10.30 - 12.30 Uhr **Die unendliche Geschichte – Vorratsdatenspeicherung und Verschlüsselungsverbote**

- Neueste Gesetze und Gesetzesentwürfe:

- Quellen-TKÜ
- TKG mit Vorratsdatenspeicherung
- Staatstrojaner und die Bedeutung von Sicherheitslücken

- Biometrische Daten zur Terrorabwehr?

- Der neue Personalausweis mit Fingerabdruck
- Videoüberwachung mit Gesichtserkennung

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Filmvorführung: Pre Crime**
16.30 - 18.15 Uhr Können Maschinen und Algorithmen für unsere Sicherheit sorgen?

Diskussion in der Gruppe

Wollen wir Freiheit zugunsten der Sicherheit aufgeben?
Wie ergeht es Journalistinnen, Dissidentinnen und Whistleblowern in unterschiedlichen Ländern?

ab 18.15 Uhr Abendessen

Dienstag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

2. Themenschwerpunkt: Angriffe auf die Privatsphäre: Kommerzielle Interessen

- Filterblasen und Profile

Wie kann man sich gegen automatisierte technische Verfahren bei der Informationssuche und Meinungsbildung behaupten?
Wie wird dadurch die Demokratie gefährdet?
Aktuelle Entwicklungen, z.B. AGB von Facebook?

- Social Scoring

Führt Selbstoptimierung und Bewertung zur Entsolidarisierung der Gesellschaft? Beispiel China.

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Die DSGVO

Was steht drin? Kann man damit die Großen im Netz kontrollieren?
Was ist seit der Einführung 2018 passiert?
Sind die Horrorprognosen eingetroffen (Beispielurteile)?
Privacy Shield – was war, was wird? Datentransfer in die USA, z.B. Videokonferenzen, Filesharing

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Gastreferentin Rena Tangens (Digitalcourage e.V.) „Smart Cities“

Was sind Vorteile und Gefahren von Smart Cities?
Ökologie, Sicherheit und Effizienz versus Überwachung und Normierung.

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Bürgerrechtsvereine und NGOs und ihre politischen Interessen

Auf welche Weise leisten diese Organisationen einen Beitrag zur Erhaltung der Demokratie?

Vorstellung der Ergebnisse einer Gruppenarbeit

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

3. Themenschwerpunkt: Handlungsmöglichkeiten Szenarien, Utopien und Dystopien

Die Wirkungsfelder von Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Kunst in einer digitalisierten Zukunft.

Was sind wünschenswerte Szenarien, und welche Voraussetzungen sind für ihre Verwirklichung notwendig?

Beispiele für persönliche Handlungsmöglichkeiten, z.B. Lesungen gegen Überwachung, Cryptopartys, Werbung für alternative Social Nets und Kommunikationsmedien.

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Persönliche Erfahrungen

z.B. im Umgang mit Sozialen Netzwerken und Kommunikation

Vorbereitung eines Beitrags zur Abendgestaltung und Gestaltung des Seminarraums für die Präsentation der Seminarer- gebnisse am Freitag.

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Freitag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Rundgang: Präsentation der Mediensommer-Seminare

Seminarabschluss

Kritik und Anregungen

12.30 Uhr

Mittagessen und Abreise

- Zielgruppe: Alle politisch Interessierten
- Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:
- Bürgerrechte und Datenschutz in einer digital vernetzten Welt als wichtige Werte für die Demokratie wahrnehmen
 - Beteiligungsmöglichkeiten in Politik und öffentlichem Diskurs kennenlernen
 - Werkzeuge kennenlernen, die bei der Verschlüsselung von Kommunikation verwendet werden können
- Methoden:
- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
 - (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
 - Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
 - Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
 - Videos, Fotomaterial
 - Präsentationen auf Wandzeitungen
 - Recherchen im Internet
 - Exkursionen (gesondert ausgewiesen)